



# GEUENSEEHER

## DORFZEITUNG



### Vereinsleben

In Geuensee sorgen  
27 Vereine für ein  
vielfältiges Freizeitangebot



### Kantonsrat

Die Geuenseerin Priska  
Fleischlin sitzt neu für die  
SP im Kantonsrat



### Samichlaus

Die Vorbereitungen für die  
Besuche des Samichlaus  
laufen auf Hochtouren



# Eiholzer

Gartengestaltung

André Eiholzer  
6232 Geuensee  
079 832 39 36

[www.eiholzer-gartengestaltung.ch](http://www.eiholzer-gartengestaltung.ch)

electrotime  
**Wechsler+**  
**Bucher** 

Geuensee und Knutwil-St.Erhard

Elektroinstallation + Projektierung  
Telefonie / IT / EDV-Netzwerk  
Photovoltaikanlagen  
LED - Projekte  
Elektrokontrollen

[info@electrotime.ch](mailto:info@electrotime.ch)  
[electrotime.ch](http://electrotime.ch)  
[041 921 42 52](tel:0419214252)



| entspannen  
| wohlfühlen  
| gepflegt sein

VALRA AG  
**cosmetics**

Alice Achermann-Vogel  
Grünaustrasse 26 | 6232 Geuensee  
Telefon 041 921 73 73  
[alice.achermann@valra.ch](mailto:alice.achermann@valra.ch) | [valra.ch](http://valra.ch)

**wüest arnold**  
Oberflächen

Faszination Tapeten  
Farben und mehr...

6232 Geuensee ■ Tel. 041 926 80 20 ■ [wueestarnold.ch](http://wueestarnold.ch)



## EDITORIAL

Wie Sie im Sommer erfahren haben, werde ich Ende November vorzeitig von meinem Gemeinderatsamt zurücktreten. Herzlichen Dank an meine Gemeinderatskollegen und -kolleginnen, die mein Rücktrittsgesuch angenommen haben. So darf ich Ihnen heute ein letztes Mal auf diesem Wege einige Informationen und Gedanken mitteilen.

### Budget 2024

Wie jedes Jahr steht nach den Sommer- und Herbstferien in der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat das Budget im Zentrum der Arbeit. Da werden vor allem von der Abteilung «Finanzen» Zahlen zusammengetragen und Listen und Berechnungen erstellt, um vor auszusehen wie viel Geld die Gemeinde im kommenden Jahr einnehmen wird und ausgeben kann, damit sie alle ihre Aufgaben tätigen kann. Nach den Herbstferien prüft die Controllingkommission das ausgearbeitete Budget auf Herz und Nieren. Diese Kontrolle ist enorm wichtig, damit mögliche Fehler erkannt werden, aber auch um eine Aussensicht zu erhalten. An der Gemeindeversammlung vom 23. November werden wir Ihnen das geprüfte Budget zusammen mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027 zur Abstimmung vorlegen.

Was ich Ihnen schon verraten kann: Der Gemeinderat wird der Bevölkerung ein Budget mit Ertragsüberschuss präsentieren können. Das hat vor allem damit zu tun, dass wir von steigenden Steuereinnahmen im Jahr 2024 ausgehen können. Zudem sind keine grösseren Investitionen geplant.

### Energiestadtlabel

Das Label «Energiestadt®» zeichnet eine Stadt oder Gemeinde aus, welche überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik unternommen hat.



Ingbert Kaczmarczyk.

Die meisten unserer Nachbargemeinden haben dieses Label bereits und machen darauf am Ortschaftschild aufmerksam.

Der Gemeinderat Geuensee hatte sich bereits im Jahr 2012 entschieden, die Aktivitäten zum Weg zur «Energiestadt» aufzunehmen. Konkrete Abklärungen und Arbeiten erfolgten ab Frühling 2020 und inzwischen – dank grossen Einsatzes durch die Abteilung Raum und Umwelt – sind diese so weit fortgeschritten, dass der Labelantrag gestellt werden konnte.

### Künstliche und soziale Intelligenz

Meine Gemeinderatskollegin Bea Cozzio hat im letzten Editorial über das Thema künstliche Intelligenz (KI) geschrieben. Auch ich bin der Meinung, dass die KI in Zukunft unsere Arbeit und unser Zusammenleben stark beeinflussen wird. Sie wird bald zu uns gehören, wie Telefonie, WhatsApp oder die (a)sozialen Medien.

Die KI wird uns von grossen IT-Firmen angeboten und wir verlassen uns darauf – ähnlich wie bei der Internetsuche –, dass die von Statistiken und Algorithmen produzierten Ergebnisse kor-

rekt sind. Dank der enormen Rechenleistungen der KI können wir so einen Teil unseres Denkens und Schaffens abgeben und uns anderen Dingen widmen.

Alle diese genialen Entwicklungen und Errungenschaften ändern aber nichts daran, dass wir Menschen mit einer unverwechselbaren Persönlichkeit sind, mit Gefühlen, mit dem Wunsch nach sozialen Kontakten und glücklichen Momenten. Trotz aller technischen Möglichkeiten sind wir soziale Wesen geblieben, die sich in der Gemeinschaft ihren Platz, Anerkennung und Verwirklichung suchen. Damit dies gelingen kann, benötigen wir Soziale Intelligenz, die als Fähigkeit verstanden werden kann, mit Effizienz und Zufriedenheit durch den komplexen Ozean menschlicher Beziehungen zu navigieren. Soziale Intelligenz wird uns im Gegensatz zur KI nicht geschenkt, die muss sich jede/r selbst erarbeiten und das Leben lang pflegen. Aber sie macht uns zufrieden und hält die Gemeinschaft zusammen.

Es war mir eine Freude und Ehre, mich gut drei Jahre lang für das Wohl der Gemeinde zu engagieren. Ich werde mich weiterhin – auf anderen Ebenen – für ein attraktives und lebenswertes Geuensee einsetzen.

Roland Achermann, meinem gewählten Nachfolger, danke ich für die Bereitschaft, das Amt zu übernehmen und wünsche ihm viel Freude und erfolgreiches Gelingen bei der spannenden Tätigkeit als Gemeinderat.

Im Namen des Gesamtgemeinderates wünsche ich Ihnen allen einen goldenen Herbst und einen feinen Kompass, der Sie durch das Leben führt.

**Ingbert Kaczmarczyk**, Gemeinderat

### IMPRESSUM

#### AKTUELLE AUSGABE

Nummer 5 | November 2023 | 6. Jahrgang  
Titelbild: Nathalie Triebel

#### NÄCHSTE AUSGABE

Ausgabe Dezember 2023 (KW 50)  
Einsendeschluss: DO 30. November 2023, 18 Uhr



### PUBLIKATION

Erscheint sechsmal jährlich.  
Auflage: 1300 Exemplare.

### REDAKTIONSTEAM

Fabian Zumbühl (Leitung)  
Isabelle Helfenstein  
Noemi Mahler  
Nathalie Triebel

### KORREKTORAT

Simone Sax

### DRUCK

RB Druck AG  
Zellmatte 10  
6214 Schenkon  
info@rbdruckag.ch

### REDAKTIONSADRESSE

Gemeindeverwaltung Geuensee  
Redaktion Geuenseher  
Chäppelimmatt 7  
6232 Geuensee  
redaktion@geuensee.ch

IM FOKUS

# Miteinander die Freizeit gestalten

Die Gemeinde Geuensee bietet ein vielfältiges und spannendes Vereinsleben



Gemeinsam wird angepackt: Die Mitglieder der Oldtimer-Feuerwehr Geuensee mit der ausgedienten Motorspritze.

Fotos zVg

**Das vielseitige Vereinsangebot in Geuensee bietet mit 27 aktiven Vereinen eine Menge Abwechslung. Ob für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene, Frauen und Männer, Sportliche und Musikalische: Für jeden ist etwas dabei.**

Die aktive Tätigkeit in den Vereinen bietet den Menschen die Gelegenheit, Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen, gemeinsam Ziele zu erreichen und Geselligkeit zu pflegen.

In einer losen Serie werden im «Geuenseher» künftig immer wieder ortsansässige Vereine präsentiert, die sich und ihre Aktivitäten vorstellen. Den Auftakt zur Serie bilden in dieser Ausgabe die Oldtimer-Feuerwehr und der Historische Verein Geuensee.

## Oldtimer-Feuerwehr feiert 20-Jahr-Jubiläum

Fünf ehemalige Offiziere und Unteroffiziere haben im Mai 2003 den Verein «Oldtimer-Feuerwehr» gegründet, nachdem die Feuerwehr Geuensee Ende 2002 mit der Feuerwehr Region Sursee fusionierte. Sie beschlossen, die ausgediente Motorspritze MS-Brun mit Porsche-Motor 1400, welche die Feuerwehr Geuensee 1954

erwarb, zu übernehmen. Das Gründungskomitee setzte sich aus Moritz Felder, Anton Schärli, Ferdy Schmidlin senior, dem ehemaligen Feuerwehrkommandant Josef Egli (†) und Martin Albisser senior (ehemaliger Vize-Kommandant) zusammen.

Momentan gehören der Oldtimer-Feuerwehr neun ehemalige Feuerwehreingeteilte mit Partnerinnen an. Neben der Generalversammlung ist die jährliche Wartung der Motorspritze mit Trockenlauf Teil des Jahresprogramms. Jeweils im Juli findet eine Motorspritzenübung mit Ansaugen im Dorfbach oder ab Hydrant statt, anschliessend wird gemütlich zusammen grilliert. Da das Beisammensein und die Geselligkeit der Gruppe wichtig ist, findet im August oder September meistens eine Vereinsreise statt. Dieses Jahr fuhr die Gruppe im Rahmen des Jubiläums für zwei Tage ins Appenzell.

## Historischer Verein ist beliebt

Geschichtsinteressierte Geuenseer haben den Historischen Verein Geuensee im Jahr 2011 gegründet, um die Erhaltung der Kulturgüter, die Förderung des Verständnisses für historische Zusammenhänge und die Erforschung der Ge-

meindegeschichte für das Dorf zu sichern. Bilder, Filme, Geschichten über das Dorf sowie Dokumente (zum Beispiel über Gebäude) werden von den Vereinsmitgliedern säuberlich gesammelt und bewahrt.

Wer erinnert sich noch an die Wagnerei oder an den über Gemeindegrenzen hinaus bekannten Schuhmacher, bei dem jedes Jahr eine Dame in einem Rolls-Royce vorgefahren ist?

Genau an solchen Geschichten und Erinnerungen erfreuen sich die über 86 Mitglieder. Vermutlich nur einer der Gründe, weshalb die letztjährige Generalversammlung mit 58 Teilnehmenden besonders gut besucht war. Die Generalversammlung im Frühling ist übrigens öffentlich zugänglich, und der Vereinsbeitrag kann auch direkt und unkompliziert vor Ort bezahlt werden.

Neben der Archivierung von historischen Dokumenten setzt sich der Verein tatkräftig für den Erhalt alter Gebäude ein, so zum Beispiel mit der Renovation des Spychers Storenhof. Auch Führungen für Gruppen, Klassenzusammenkünfte oder andere Vereine werden angeboten. Einige Kinder der Schule Geuensee durften schon einen spannenden Exkurs in die Vergangenheit des eigenen Dorfes erleben.

Nathalie Triebel



Technik von damals: Der Historische Verein Geuensee zeigt der Bevölkerung, wie früher Getreide gedroschen wurde.



Die Archivierung von Dokumenten und Fotos (links: Aufnahme des ersten Schulhauses von Geuensee) und der tatkräftige Einsatz für den Erhalt alter Gebäude wie jenem des Spychers Storenhof (rechts) gehören ebenfalls zu den Aktivitäten des Historischen Vereins.



Die Oldtimer-Feuerwehr Geuensee führt jeweils im Juli eine Motorspritzenübung mit Ansaugen im Dorfbach durch.

GESUNDHEIT & SOZIALES

# Muss spielen gefördert werden?

Ein Vortrag mit vielen Videobeispielen zum Spielverhalten von Kleinkindern



Das Referat von Sepp Holtz gibt spannende Einblick in das Spielverhalten.

Foto zVg

**Die Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee lädt die Eltern von Kleinkindern zum Fachreferat von Dr. med. Sepp Holtz ein.**

versteht ein 3-jähriges Kind nicht, dass es weh tut, wenn es ein anderes Kind beisst? Dr. Holtz wird dem Publikum mit vielen Videobeispielen die Spielwelt der Kleinkinder näher bringen.

Warum spielen wir ganz verzückt mit einem 9-monatigen Baby immer und immer wieder «Gugus dadaa»? Warum dreht ein 18-monatiges den Teller, sodass das Essen runterfällt? Warum

Mittwoch, 22. November 2023, 20 bis ca. 21.30 Uhr im Zentrum St. Martin, 6280 Hochdorf, Parkplatz St. Martin oder Braui Hochdorf. Anmeldung bis 10. November 2023 an [mvb@zenso.ch](mailto:mvb@zenso.ch). Freiwillige Türkollekte.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

# Abwasser, Regenwasser und Abfall

Gebührenrechnungen werden im Dezember versandt

Im Dezember werden die Gebührenrechnungen für die Abwasser-, Regenwasser- und Abfallgebühren für das Jahr 2023 versandt. Als Grundlage zur Berechnung gelten nachfolgende Ausführungen:

**Abwasser**

Grundgebühr – pro Gebäude mit Abwasseranschluss (inkl. eine Wohnung): 50 Franken pro Jahr; für jede weitere Wohnung: 10 Franken pro Jahr.  
Schmutzwassergebühr – Mengengebühr pro Kubikmeter bezogenes Frischwasser: 1.10 Franken pro Kubikmeter.

**Regenwassergebühr**

Die Regenwassergebühr betrifft alle versiegelten Flächen, von denen Regenwasser direkt oder indirekt (z. B. via Strasse) ins öffentliche Entwässerungssystem eingeleitet werden. Auch Flächen mit Notüberläufen gelten dabei als angeschlossen.

**Abfall**

Grundgebühr je Wohnung, je Betrieb und je Landwirtschaftsbetrieb beträgt 50 Franken pro Jahr.

**Auszug aus dem Siedlungsentwässerungsreglement der Gemeinde Geuensee:**

Art. 45 – Betriebsgebühren: Die Gemeindeversammlung legt die Gebührenansätze alle fünf Jahre aufgrund des Selbstfinanzierungsgrades fest.

Art. 47 – Fälligkeit und Zahlungspflicht: Zahlungspflichtig für die Gebühren und Beiträge ist der Grundeigentümer oder Baurechtsnehmer zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung.

Bei einer Handänderung haftet der Rechtsnachfolger solidarisch für die vom Zahlungspflichtigen noch nicht bezahlten Gebühren und Beiträge.

Vielen Dank für Ihre fristgerechte Zahlung.

# GRATULATIONEN

**92 Jahre** am 29.9.2023: Pia Sidler, Chäppelimmatt 5

**85 Jahre** am 22.9.2023: Greta Fischer, Oberdorfstrasse 4

**80 Jahre** am 16.9.2023: Hildegard Schütz, Büntenweg 5

**80 Jahre** am 3.10.2023: Hajrije Ziba, Pilatusblick 3

**80 Jahre** am 15.10.2023: Alois Zimmermann, Grünauweg 8

**80 Jahre** am 29.10.2023: Anton Hess, Baumgarten 20

Sollte die Veröffentlichung nicht gewünscht werden, bitte **vorgängig** bei der Verwaltung melden.

# ZUZÜGE

**Antonia und Giovanni De Paolis**, Reginapark 3

**Samuel Gjetaj**, Sonnhalde 7

**Raphael Hodel**, Mitteldorfstrasse 1a

**Sergej Pavlov**, Dörnliacherstrasse 4

**Maik Pavlov**, Dörnliacherstrasse 4

**Sharareh und Mehdi mit Parsa Davtalab**, Obere Chäppelimmatt 10

**Yasha Davtalab**, Obere Chäppelimmatt 10

**Noe Waldisberg**, Reginapark 5

**Matúš Hrdlicka**, Pilatusblick 3

**Cornelia Fuhrer**, Heugärtenstrasse 16

**Reto Wyss**, Heugärtenstrasse 16

**Paulo César Oliveira Soares**, Pilatusblick 1

**Ana Morais Guedes Ribeiro**, Pilatusblick 1

**Mateusz Wójtowicz**, Flavioweg 5

# TODESFÄLLE

**Scheidegger Nadja**, Steinacherstrasse 1, verstorben am 25.9.2023

GEMEINDEVERWALTUNG

## Roland Achermann ist neuer Gemeinderat

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, fand die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates statt. Roland Achermann ist mit 322 als Gemeinderat gewählt worden.

Zur Auszählung gelangten 451 gültige Stimmzettel, das absolute Mehr für eine Wahl betrug somit 226 Stimmen.

Die Stimmenden haben wie folgt gewählt:

- Achermann Roland: 322 Stimmen
- Furrer Paul: 17 Stimmen
- Meier-Martino Paloma: 7 Stimmen
- 66 weitere Personen haben vereinzelte Stimmen erhalten.

Roland Achermann ist mit 322 Stimmen als Gemeinderat von Geuensee gewählt.

Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

**Gemeinderat und Gemeindeverwaltung**

GEMEINDEVERWALTUNG

## Gemeindeangestellte auf Geschäftsausflug

Alle Angestellten der Gemeinde durften am Dienstag, 26. September 2023, auf den jährlichen Geschäftsausflug.

Zu Fuss ging der lockere Spaziergang vom Bahnhof Sursee Richtung Haselwarte los. Bei der Haselhütte haben wir ein Kafi und ein Gipfeli genossen. Zufälligerweise hatten zwei Schulklassen auch das Zwischenziel Haselhütte und so kamen wir noch zu einer musikalischen Begleitung während des Znünis.

### Besuch im Campus Sursee

Gestärkt gingen wir danach weiter Richtung Campus Sursee. Vor der Sportarena wurden wir bereits erwartet. Wir konnten viel Interessantes und Spannendes über das Schwimmbad und die Sportarena erfahren.

Nach dem Mittagessen startete die Bau-Challenge. Wir haben Häuser gebaut, Abwasserrohre dichtfest verlegt, gebaggert, Armierungseisen zusammengestellt, etc.

Den Abend liessen wir bei einem Apéro im Restaurant Iheimisch ausklingen.

AUS DEM GEMEINDERAT

## Mit deutschen Kollegen ausgetauscht

Gemeinde Geuensee erhielt Besuch vom Egginger Gemeinderat



Gemütliche Fahrt im Salonwagen der Sursee–Triengen-Bahn.

Am Wochenende vom 23. und 24. September statteten der Bürgermeister und der Gemeinderat von Eggingen (D), ein Nachbarort von Hallau (CH), der Gemeinde Geuensee einen Gegenbesuch ab. Letztes Jahr war nämlich eine Delegation des Geuenseer Gemeinderats in dem kleinen Ort (1800 Einw.) im Wutachtal zu Gast.

Die 14 Personen erhielten am Chilbi-Samstag einen Einblick in das vielfältige kulturelle Leben von Geuensee. Zudem konnten sie dank der für das Neuzugertreffen aufgestellten Feuerwehrleiter aus luftiger Höhe einen überwältigenden Blick in die Region Sursee geniessen. Der Austausch mit den Süddeutschen war kein Problem, denn auch dort spricht man einen alemannischen Dialekt. Zudem arbeiten viele Personen aus dem Grenzort in den

Kantonen Schaffhausen oder Aargau und kennen sich mit den Schweizer Gegebenheiten aus.

Am Sonntag besuchte die Egginger Abordnung zusammen mit einigen Gemeinderäten die Erlebniswelt von Ramseier und erfuhr dort viel Wissenswertes über Äpfel, Apfelsaft, Mostindien und Mosten. Am Nachmittag fuhr die gesamte Gesellschaft mit der historischen Bahn von Triengen nach Sursee und zurück. Für sie ging danach ein erlebnisreiches, sonnenreiches Wochenende zu Ende. Der Gemeinderat Geuensee hat in den ausführlichen Gesprächen mit seinen deutschen Kollegen und Kolleginnen viel Spannendes über das deutsche Gemeindesystem gelernt. Das System ist ähnlich, die Sprache nahezu gleich, leider aber auch so manches kommunale Problem.



Die Delegation aus Deutschland genoss den Blick von der Feuerwehrdrehleiter. Fotos zVg

## komfortabel durch den Winter

**LOWA**  
simply more...



Unser Preis Fr. 169.-  
übl. Marktpreis Fr. 199.-

- bequem
- wasserdicht
- warm

Trident GTX für Damen und Herren  
Nr. 37.5 bis 48

**SCHUHE FÜR ALLE UND ALLES**  
Grössen 18-50, immer günstiger.

**Gilli Schuhhaus**  
unterdorfstrasse 2 • 6232 geuensee

Telefon 041 921 1306 • [www.schuhhausgilli.ch](http://www.schuhhausgilli.ch)

**Öffnungszeiten**

Mo	geschlossen
Di-Fr	8.00-12.00, 13.30-18.30 Uhr
Sa	8.00-16.00 Uhr

# miazzo immobilien



Ihr regionaler  
Ansprechpartner  
für Immobiliengeschäfte  
und -beratungen



**Rita Miazzo**  
Risistrasse 14 - 6232 Geuensee  
041 850 13 88 / 079 558 85 59  
[www.miazzo-immobilien.ch](http://www.miazzo-immobilien.ch)

individuell  
engagiert



**APMassage**  
Regula Peter-Barmettler

«Alle Dinge  
sind möglich,  
wenn man sie tut.»

**Regula  
Peter-Barmettler**

- Fussmassage
- Sportmassage
- Klassische Massage
- APM (Akupunktmassage)

Vereinbaren Sie noch heute  
einen Termin.

**APMassage**  
Wybärgweg 6  
6232 Geuensee  
T 079 259 70 31  
[apmassage.ch](http://apmassage.ch)  
[info@apmassage.ch](mailto:info@apmassage.ch)



# HSE

Haustechnik AG

**HSE Haustechnik AG**

Schäracherweg 1

6232 Geuensee

Telefon 041 921 51 54

RAUM, UMWELT, IMMOBILIEN

## Nextbike-Station wird verschoben

Die Nextbike-Station (9034) beim Schulhaus Kornmatte wird in den nächsten zwei Wochen auf das Park-Areal der Firma Estermann AG im Industriegebiet Schäracher verschoben.

Die Besucherinnen und Besucher der Weinerei 1877, welche sich vermehrt den Wunsch über eine Nextbike-Station im Industriegebiet Schäracher äusserten, haben bald die Möglichkeit, vor den Türen der Bar 1877 ein Nextbike zu nutzen.

## BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Baubewilligungen wurden seit der letzten Publikation (30.08.2023) erteilt:

Baumeier Ruth und Wapf Jérôme, Hottegibelstrasse 1, Gst.Nr. 1057: Anbau gedeckter Sitzplatz, Ersatz Blocksteinmauer und Erstellung neues Geländer.

Nrejaj-Krasnici Zoja und Pashk, Mitteldorfstrasse 2, Gst.Nr. 138: Erstellung Sichtschutz und Mauer Sitzplatz.

Purtschert Manuela, Heugärtstrasse 25, Gst.Nr. 1089, Erstellung Windschutz.

Häfliger Florentin und Andrea, Grünastrasse 5, Gst.Nr. 637: Sanierung und Umbau Dachgeschoss, Erweiterung Balkone und neue Photovoltaikanlage

Schnyder Bernadette und Josef, Eishofmatt 3, Gst.Nr. 963, Planänderung: Umnutzung Gewerbegebäude in Wohnhaus, Vergrösserung Carport.

Einwohnergemeinde Geuensee, Chäppelmatt 7, Gst.Nr. 215: Neubau Trennsystem Regenwasserleitung.

Egli Patrick, Feldmatt, Gst.Nr. 63, Neubau 5 Siloanlagen.

Dillier Luzia, Oberdorfstrasse 9, Gst.Nr. 237: Einbau Fenster und Sonnenstore in Nordfassade.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

## Elf neue E-Busse im Kanton unterwegs

Medienmitteilung des Verkehrsbunds Luzern



Bus und Bahn leisten zur Erreichung des Netto-Null-Ziels einen wichtigen Beitrag. Foto zVg

**In der Stadt und Agglomeration Luzern sowie der Region Sursee werden im Verlauf des nächsten Jahres insgesamt elf neue Elektrobusse in Betrieb genommen.**

Der Verkehrsverbund Luzern erreicht damit einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zum fossilfreien öV und leistet einen wichtigen Beitrag zu den Klimazielen des Kantons. Er setzt sich gemäss seiner Strategie zum Ziel, bis 2040 alle Busse mit erneuerbaren Energien, energieeffizient und emissionsarm verkehren zu lassen und blickt auf wertvolle Erfahrungen aus den Pilotprojekten zurück.

### Ladeinfrastruktur in Triengen

Sieben Depotlader-Busse gehören der PostAuto AG. Sie werden mehrheitlich im Raum Sursee-Schlierbach, Triengen und Dagmersellen auf den Linien 82, 83, 86 und teilweise 85 verkehren. Auch Einsätze auf den Nachtbuslinien N80 und N85 sind geplant. Dazu wird eine Ladein-

frastruktur in der Garage Triengen eingerichtet. Bei allen elf Bussen handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung von alten Dieselnissen. Der aktuelle öV-Bericht sowie die E-Bus-Strategie sieht die Umstellung von Dieselnissen auf Depotlader-Busse und BatterieTrolleybusse aus Gründen des Klimaschutzes und der Energieeffizienz vor. Bus und Bahn leisten zur Erreichung des Netto-Null-Ziels einen wichtigen Beitrag.

### 28 Prozent der Busse energieeffizient

Alleine mit den Pilotlinien konnten im Kanton Luzern bereits mehrere hundert Tonnen CO2 eingespart werden. Mit der Umstellung der nächsten Tranche Busse im Verlaufe des Jahres 2024 kann der jährliche CO2-Ausstoss sogar um mehr als 1000 Tonnen reduziert werden. Per Ende 2024 sind bereits rund 28 Prozent der Busse energieeffizient, emissionsarm und mit erneuerbaren Energien unterwegs.

## GEBURTEN

**Albisser Janis**, geboren am 23.8.2023, Sohn von Fabienne und Pascal Albisser

**Muca Yasin**, geboren am 27.8.2023, Sohn von Sehade und Mergim Muca

**Sutter Aurora**, geboren am 25.8.2023, Tochter von Vania Antonella Lizana Fredes und Matias Sutter

**Amrein Fabio**, geboren am 4.9.2023, Sohn von Melanie und Raphael Amrein

AUS DEM GEMEINDERAT

## In Geuensee hoch hinaus

Gemeinde begrüsst die Neuzuzüger



Feuerwehr Region Sursee ermöglichte den Neuzuzüger eine fantastische Aussicht. Foto zVg

Der Gemeinderat freute sich, am Chilbi-Samstag, 23. September 2023, um die 30 Neuzuzüger begrüßen zu dürfen. Im letzten Jahr haben sich rund 100 Personen für die Gemeinde Geuensee als neuen Wohnort entschieden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren vom Gemeindepräsident Hansruedi Estermann Interessantes über Geuensee, konnten sich bei einem feinen Apéro austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Ein herzlicher Dank gebührt dem Frauenturnverein für die leckere Verköstigung der Gäste. Ein weiteres Dankeschön geht an die Feuerwehr Region Sursee. Sie ermöglichten den mutigen Neuzuzüger auf der speziell aufgestellten Drehleiter einen fantastischen Höhenblick über die Dächer von Geuensee.

Der Gemeinderat heisst auch all jene, welche an der Teilnahme verhindert waren, herzlich willkommen in unserer Gemeinde.

UMWELTBERATUNG LUZERN

## Duschen statt Baden spart Energie ...

... und Geld

Der Winter naht – Baden in der Badewanne wird wieder mehr zum Thema. Duschen ist jedoch hautschonender und weit umweltfreundlicher als Baden. Baden oder langes, heisses Duschen trocknet die Haut aus und kann die wichtige, hauteigene mikrobielle Flora schädigen. Ein kurzes, wechselwarm/-kaltes Duschen hingegen vitalisiert, fördert den Blutkreislauf und schon das Portemonnaie.

**Duschen oder Baden: Der Vergleich lohnt sich**  
Selbst beim Duschen können Sie noch optimieren: Die drei wichtigsten Spar-Faktoren sind dabei der Einsatz eines Sparduschkopfs, kurze Duschkdauer und eine nicht zu heisse Temperatur.

Der Vergleich Baden und Duschen lohnt sich: Eine herkömmliche Badewanne fasst 150 bis 200 Liter. Ein üblicher Duschkopf hat einen Wasserdurchfluss von etwa 12 bis 15 Litern pro Minute. Ein Sparduschkopf kommt dagegen mit etwa 7 bis 9 Litern pro Minute aus – bei gleichem Komfort. Das bedeutet, dass der Sparduschkopf bis zu 50% der Wassermenge im Vergleich zu konventionellen Duschbrausen reduzieren kann. Damit wird auch der Energiebedarf und letztlich die Energiekosten halbiert. Im Vergleich zum Baden sparen Sie sogar bis zu 65% Energie und Kosten.

Weitere Informationen unter [www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

GESUNDHEIT & SOZIALES

## Aufhebung der Gemeindezuweisung

Die Gemeindezuweisung für Personen aus dem Asylbereich wurde per 30. September 2023 aufgehoben.

Ab dem 1. September 2022 hatten aufgrund eines Regierungsratsentscheids die Gemeinden im Kanton Luzern gemäss eines Verteilschlüssels Unterkünfte für Personen aus dem Asylbereich bereitzustellen. Aktuell ist die Lage betreffend Unterbringungsmöglichkeiten auf hohem Niveau stabil. Es kann davon ausgegangen werden, dass die vorhandenen Plätze im Kanton Luzern für das Jahr 2023 ausreichen werden. Die Gemeindezuweisung wurde per 30. September 2023 aufgehoben.

Bei der Installierung der Gemeindezuweisung musste Geuensee mit Kosten von 210'000 Franken für das Jahr 2023 rechnen. Geuensee war in der glücklichen Lage, dass nur für die Monate September und Oktober 2022 Ersatzabgaben von total 4400 Franken zu leisten waren. Seit November 2022 ist das «Soll» übererfüllt. Dies war nur dank der grossen Unterstützung der Geuenseer Bevölkerung möglich, welche sich für die Personen aus dem Asylbereich eingesetzt und bei der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten mitgeholfen hat.

STEUERAMT

## Informationen aus dem Steuerbereich

Vielen Dank an alle Steuerkunden, die bereits Steuervorauszahlungen für das Steuerjahr 2023 geleistet haben.

Per 31.12.2023 werden die Steuern 2023 zur Zahlung fällig. Die Fälligkeitsanzeigen der noch offenen Steuerrechnungen werden ab dem 10. November 2023 verschickt.

Der Rechnungsbetrag ist per Ende Jahr geschuldet, auch wenn die tatsächliche Höhe der Steuerschuld noch nicht bekannt ist. Bei erheblichen Einkommens- und Vermögensveränderungen im Jahr 2023 melden Sie sich bitte, damit die Akontorechnung 2023 mit den aktuellen Zahlen angepasst werden kann.

Bei Fragen oder Unklarheiten erreichen Sie uns unter der Telefon 041 925 79 69 oder per E-Mail [steueramt@geuensee.ch](mailto:steueramt@geuensee.ch).

AUS DEN VEREINEN

## Kinderspieltreff sucht Verstärkung

Interessierte können sich ab sofort für Vorstandstätigkeit melden



Der aktuelle Vorstand des Kinderspieltreffs (v.l.): Antje Kunze, Sandra Caduff und Simone Sax.

Foto zVg

Der Verein KinderSpielTreff ermöglicht es den Vorschulkindern im Alter zwischen drei und fünf Jahren jedes Jahr aufs Neue, zusammen mit gleichaltrigen Kindern zu spielen, zu singen, zu basteln und Freundschaften zu schliessen.

Die Spielgruppe umfasst zurzeit sechs Innenspielgruppen und eine Waldspielgruppe mit jeweils rund zehn Kindern. Die Gruppen werden von einer Leiterin und einer Assistentin mit viel Herzblut und Engagement betreut und begleitet. Die frühe Sprachförderung ist unterdessen zu einem festen Bestandteil der Innenspielgruppen geworden. Für die Kinder ist es ein grosser Gewinn, vor dem Kindergarteneintritt bereits erste Erfahrungen in der Gruppe mit Gleichaltrigen gesammelt zu haben und somit erste Schritte in die Selbständigkeit zu wagen.

Den Vorstand des Kinderspieltreff Geuensee bilden zurzeit Sandra Caduff, Antje Kunze und Simone Sax. Sie übernehmen die verschiedenen Aufgaben rund um die Organisation des Vereins Kinderspieltreff. Die Aufgaben sind vielfältig und spannend. Dennoch könnte der Verein Verstärkung in seinem Vorstandsteam gut gebrauchen. Hast du Lust, Teil unseres Vorstands zu werden und somit die Organisation und Weiterentwicklung unserer Spielgruppe mitzugestalten? Um nähere Infos zu erhalten, kannst du dich gerne unverbindlich mit Sandra Caduff (079 454 26 30) in Verbindung setzen. Es besteht auch die Möglichkeit, an unserem Tag der offenen Tür am 25. November 2023, 9.30–11 Uhr bei uns in der Spielgruppe im alten Schulhaus vorbeizuschauen. **Vorstand Kinderspieltreff**

BÜRGERRECHTSKOMMISSION

## Bekanntmachung der Einbürgerungen

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Geuensee macht bekannt, dass folgende Personen das Schweizer Bürgerrecht erworben haben: Rudaj Blerim und Fetnete mit Elona, Lejla und Erdi; Januzaj Demush und Ajete; Januzaj Benjamin und Januzaj Enis.

GESUNDHEIT & SOZIALES

## Hilfe in der Region für Menschen in Not

Auch dieses Jahr sammelt die Luzerner Zeitung und ihre Regionalausgaben zugunsten der Stiftung LZ Weihnachtsaktion.

Sie helfen, wo sonst niemand hilft, wo Menschen in Not sind und nicht mehr weiterwissen, wo staatliche Fürsorge nicht helfen kann oder nicht helfen darf.

Jedes Gesuch wird von einem Beirat sorgfältig geprüft. Die Spendengelder kommen ausschliesslich Familien und Einzelpersonen in unserer Region zugute. Gesuche können Gemeinden und soziale Institutionen einreichen, keine Privatpersonen.

### Gesuch bis 14. Dezember einreichen

Benötigen Sie Hilfe oder Unterstützung? Wenden Sie sich bis zum 14. Dezember 2023 an das Sozialamt Geuensee. Nach Prüfung der Situation kann dieses anschliessend bei der LZ Weihnachtsaktion ein Gesuch einreichen. Gerne können Sie sich vorgängig über die Bedingungen/Voraussetzungen informieren. [www.luzernerzeitung.ch/weihnachtsaktion](http://www.luzernerzeitung.ch/weihnachtsaktion)

## MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Die Mütter- und Väterberatung kann 2023 in Geuensee an folgenden Daten auf Voranmeldung besucht werden:

- Montag, 27. November
- Montag, 18. Dezember

**Ort:** Begegnungszentrum St. Nikolaus, Kirchenstrasse 1.

**Beratung und Anmeldung:** Telefon 041 925 18 20, Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 und von 14 bis 16 Uhr.

**Beraterin:** Eveline Müller, Mütter- und Väterberaterin NDS; E-Mail: [eveline.mueller@zenso.ch](mailto:eveline.mueller@zenso.ch); Telefon 041 925 18 20; erreichbar am Montag und Dienstag.

Die Mütter- und Väterberatung ist ein Angebot des Zentrum für Soziales – Mütter- und Väterberatung Ussee: [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

## Bilder gesucht

Haben Sie tolle Bilder mit Bezug zur Gemeinde Geuensee geschossen? Dann senden Sie uns die Fotos in guter Qualität als JPG-Datei und mit einer kurzen Beschreibung an [redaktion@geuensee.ch](mailto:redaktion@geuensee.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

**Die Redaktion**

AUS DEN PARTEIEN

# SurseePlus-Gemeinden am Chargiertentreffen

Wertvoller Austausch und Geselligkeit an den Veranstaltungen der FDP Geuensee

Im sonnigen September 2023 organisierte die FDP-Ortspartei in Geuensee zwei Veranstaltungen. Diese Momente waren nicht nur politisch bedeutsam, sondern auch gesellig und bereichernd.

Am 13. September durfte die FDP-Ortspartei Geuensee den renommierten Herzchirurgen und Gemeinderat von Vitznau, Thierry Carrel, während seiner Velo-Tour durch die Luzerner Gemeinden in Geuensee begrüßen. Aufgrund des unsicheren Wetters gab die Firma Schaller spontanes Gastrecht für ein kurzes Stell-dich-ein – inklusive musikalischer Unterhaltung mit einem Alphornbläser.

Die etwas mehr als 20 anwesenden Gäste und Thierry Carrel, selbst ein leidenschaftlicher Alphornspieler, genossen diesen Moment in vollen Zügen. Zum Kaffee gab es feine Herzguetzli von Delizie d'Amelia.

Der Gemeinderat wäre gerne dabei gewesen, aufgrund einer wichtigen Gemeinderatssitzung liess er sich entschuldigen.

## Höhepunkt für Funktionäre der FDP

Bereits zwei Tage später hatte die Ortspartei Geuensee die Ehre, das alljährliche Chargiertentreffen der FDP im Surental auszurichten, diesmal um die SurseePlus Gemeinden erweitert. Dieses Treffen ist ein Höhepunkt für Funktionäre der FDP, die politische Ämter oder Kommissionsaufgaben innehaben. Hier kommen sie zusammen, um sich in geselliger Runde über



Thierry Carrel (rechts) zu Besuch in Geuensee.

Foto zVg

die Gemeindegrenzen hinweg auszutauschen und wertvolle Kontakte zu pflegen. Wir waren hochofrenut, Nationalrat Peter Schilliger, den Fraktionspräsidenten Georg Dubach aus Triengen, die neu gewählte Kantonsrätin Eva Forster ebenfalls aus Triengen und die Nationalratskandidatin Sibylle Boos-Braun aus Malter bei uns begrüßen zu dürfen. Sie richteten herzliche Worte an die rund 30 Anwesenden.

Im Anschluss genossen wir ein Abendessen mit

regionalen Produkten, darunter feine Würste vom Benzenhof.

Diese beiden Ereignisse im September 2023 stärkten nicht nur die politische Verbundenheit, sondern auch den sozialen Zusammenhalt. Wir sind dankbar für die grosszügige Unterstützung und die herzliche Atmosphäre, die bei diesen Anlässen herrschte, und freuen uns auf weitere inspirierende Begegnungen in der Zukunft.

**Vorstand FDP.Die Liberalen Geuensee**

SPITEX GEUENSEE/SURSEE

# Spitex-Einsätze bei Klienten werden begleitet

Übergang von der Spitex Geuensee zur Spitex Sursee

Die Spitex Geuensee stellt per Ende Jahr ihre Tätigkeit ein. Die ambulante Pflege und Betreuung zu Hause (Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung, Mahlzeiten- und Fahrdienst) wird bei der Spitex Sursee und Umgebung integriert. Damit dieser Übergang reibungslos stattfinden kann, werden Mitarbeitende der Spitex Sursee gemeinsam ab November in die Einsätze bei den Klienten in Geuensee eingeführt. Alle Klientinnen und Klienten von Geuensee

werden automatisch von der Spitex Sursee weiter betreut. Wird von den Klientinnen und Klienten der Spitex Geuensee eine andere Anschlusslösung gewünscht, ist diese durch die Betroffenen selbst zu organisieren und die bestehende Rahmenvereinbarung bis Ende Oktober 2023 zu kündigen.

Die Leitungen der beiden Spitex-Organisationen arbeiten gemeinsam daran, dass der Übergang für alle Klientinnen und Klienten sowie

für die Mitarbeitenden, die zur Spitex Sursee wechseln, problemlos gelingt.

Für das jahrelange entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich die Spitex Geuensee bei den Klientinnen und Klienten und der Spitex-Sursee für die gute Zusammenarbeit vor und während dieser Übergangsphase. Die Spitex Sursee freut sich auf die Betreuung der Klientinnen und Klienten von Geuensee.

**Carmen Steiger,**  
Spitex Geuensee

## AUS DEN VEREINEN

# Bewegung und geselliges Beisammensein kombiniert

Rückblick des Frauenturnvereins Geuensee

Ein ereignisreiches Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu. Es wurde viel geturnt, gekräftigt, gedehnt und auch gelacht. Zudem durften die Turnerinnen ein Doppeljubiläum feiern: 50 Jahre Frauenturnverein und 10 Jahre Fit4Fun! Die Turnerinnen haben es genossen und die vielen, attraktiven Angebote genutzt.

Im Vordergrund standen die Stunden in der Turnhalle. Die Instruktorinnen aus den eigenen Reihen vermittelten unterschiedlichste Lektionen wie z. B. Faszientraining, Rückengymnastik, Fitness. Neue Bewegungsabläufe lernten die Turnerinnen durch die körperlich und mental stärkenden Yogastunden mit Jeannine Bienz kennen.

Bewegung an der frischen Luft tut gut. Deshalb standen auch wieder Wanderungen auf dem Programm. Die Adventswanderung hatte die Turnerinnen auf die Weihnachtszeit eingestellt. Auch die Wanderungen im Januar, Mai, Juni und August boten Gelegenheit, Bewegung und geselliges Beisammensein zu kombinieren. Beim Orientierungslauf im Dorf waren Körper und Kopf gefordert. Trotz zweifelhaftem Wetter hatten einige die Herausforderung gepackt. Eine neue Disziplin lernten die Turnerinnen beim Disc Golf kennen.

Nicht immer stand Bewegung auf dem Plan. Die Weihnachtsfeier, der Kinobesuch, der Grillabend



Bei den Frauenturnerinnen steht viel Bewegung auf dem Plan – aber nicht nur.

Foto zVG

und der Spieleabend wurden zahlreich besucht. Einmal im Jahr ist Bewegung mit Arbeitseinsatz verbunden. An der Kilbi verwandelten sich die Turnerinnen in Bäckerinnen, Serviererinnen, Einrichterinnen, Anrichterinnen und Päcklifischerbetreuerinnen. Der beherzte Einsatz füllte die Vereinskasse und ermöglicht auch nächstes Jahr ein attraktives Angebot.

Kein Verein ohne Vereinsreise! Im Jubiläumsjahr

durfte es eine längere sein. Die Turnerinnen verbrachten ein Wochenende in Grächen. Bewegung und Geselligkeit waren da Programm. Aber auch Wissenslücken konnten gefüllt werden. Wer weiss, was ein Jonny Hoger oder ein Canärli ist? Wer's wissen möchte: Die Turnerinnen treffen sich jeweils montags in der Turnhalle Kornmatte: ü50: 19.15 bis 20.15 Uhr; Fit4Fun: 20.15 bis 21.30 Uhr.

**Frauenturnverein Geuensee**

## INTEGRATIONSFÖRDERUNG

# Personen für den Vorstand gesucht

Gründung eines Trägervereins für die Integrationsförderung

**Die Bevölkerung von Büron, Geuensee und Triengen ist zur Gründung eines Trägervereins für die Integrationsförderung am 25. Januar 2024, 19 Uhr, im Träffpunkt Büron eingeladen. Die Einladung mit dem Programm folgt.**

Büron, Geuensee und Triengen stärken gemeinsam die Integrationsförderung in ihren Gemeinden und richten eine Anlaufstelle ein. Die gemeinderätlichen Entscheide sind vor den Sommerferien gefallen. Es wurde bereits darüber berichtet. Die Anlaufstelle soll der gesamten Bevölkerung von Büron, Geuensee und Triengen

für Fragen zur Verfügung stehen. Speziell der zugezogenen Bevölkerung soll sie helfen, sich schnell zurechtzufinden. Die bestehende Freiwilligenarbeit wird nicht ersetzt, sondern unterstützt, gefördert und wenn möglich ausgebaut. Nun macht sich eine Projektgruppe an die Umsetzung des Konzepts. Als Trägerorganisation soll ein Verein gegründet werden. Alle aktiven Kräfte, die bisher schon viel in den Gemeinden geleistet haben, sollen darin vertreten sein. Mitglied im Verein können aber auch interessierte Einzelpersonen werden.

Der Vorstand übernimmt die strategische Füh-

rung der Anlaufstelle und unterstützt die StelleninhaberIn (es wird eine 60%-Stelle geschaffen) bei ihren operativen Aufgaben.

Wer sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe im Vorstand interessiert, kann sich bei den zuständigen Sozialvorstehenden melden. Am 4. Dezember 2024, 19 Uhr, ist ein Informationsanlass für interessierte Vorstandsmitglieder geplant. Bitte melden Sie sich bei Matthias Müller, Büron, Alexandra Stocker, Geuensee oder Claudia Schatzmann, Triengen, an.

**Sozialvorstehende von Büron, Geuensee und Triengen**

# AES

buchhaltung GmbH

**AES Buchhaltung GmbH**  
Buchführung | Steuern | Lohnbuchhaltung

Antonia Suter-Eiholzer | [www.aes-buchhaltung.ch](http://www.aes-buchhaltung.ch)  
Schäracherweg 1 | 6232 Geuensee | Telefon 041 970 21 31

estermann



**bewirb  
dich jetzt!**

**«Mer hends  
gschafft, jetzt  
send er dra!»**

**lerne Maurer/in  
Lehrstellen  
2023 frei**

[estermann.ch/lernende](http://estermann.ch/lernende)

Sursee  
2023

## Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen  
mit Demenz und  
ihre Angehörigen

in den Regionen Luzern, Hochdorf,  
Sursee, Willisau und Entlebuch

Danke für Ihre Spende!  
CH52 0900 0000 6000 6061 0

**alzheimer**  
Luzern

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

## Café TrotzDem in Sursee

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café TrotzDem steht allen Interessierten offen. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

### Daten 2023

18. Januar 2023  
15. Februar 2023  
15. März 2023  
19. April 2023  
17. Mai 2023  
21. Juni 2023  
20. September 2023  
18. Oktober 2023  
15. November 2023  
20. Dezember 2023

### Ort

**Café Koller**  
Spitalstrasse 14  
6210 Sursee



### Zeit

jeweils mittwochs  
von 14.00 - 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Café TrotzDem wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

**alzheimer**  
Luzern

/ Alzheimer Luzern  
6000 Luzern  
Tel. 041 500 46 86 • [luzern@alz.ch](mailto:luzern@alz.ch) • [alz.ch/lu](http://alz.ch/lu)

## PORTRÄT

# Ein Bubentraum ging in Erfüllung

Stefan Zraggen hält eine kleine Herde Schottischer Hochlandrinder

Für das Interview schlägt Stefan Zraggen nicht etwa sein Zuhause vor. Treffpunkt ist der Bauernhof im Hinterdorf. Hier weiden seine Schottischen Hochlandrinder.

Stefan Zraggen hält die Tiere nicht als Landwirt. Sein beruflicher Hintergrund begann zwar in der Nähe zur Landwirtschaft. Er lernte zuerst Landmaschinenmechaniker. Nach der Lehre bildete er sich zum Kältemonteur weiter. Seinen Bildungshunger stillte er schliesslich mit dem Abschluss der Hauswertschule. Heute arbeitet er als Leiter Centerdienste im Einkaufszentrum Surseepark. Er ist dort verantwortlich für alle allgemeinen Flächen und fungiert als Bindeglied zwischen der Migros Luzern als Generalvermieter und den Mietern.

Der Hobby-Tierhalter träumte schon als Jugendlicher von einem eigenen Bauernhof. Aufgewachsen im Dorfzentrum von Geuensee, half er schon als Schüler bei Bauern in der Nähe. Selbst während seiner Lehrzeit als Landmaschinenmechaniker war er auf dem Bauernhof der Familie Schmidlin im Hinterdorf anzutreffen. Als der Betrieb aufgegeben wurde, packte er die Chance und sprach den Eigentümer auf eine mögliche Nutzung von Stall und Weide an.

Als Nichtlandwirt ist ihm eine landwirtschaftliche Pacht verwehrt. So ging er eine Zusammenarbeit mit Meisterlandwirt und langjährigem Freund Patrick Egli an. Dieser ist nun Pächter der Liegenschaft und Stefan kann Stall und Weide für seine kleine Herde nutzen. In Patrick hat er auch eine fachlich fundierte Ansprechperson in allen Fragen rund um die Viehhaltung. Er schaut auch zu den Tieren, wenn Stefan abwesend ist.

Auf die Frage, warum er nun gerade Schottische Hochlandrinder halte, strahlt Stefan übers ganze Gesicht und erzählt von seiner Hochzeitsreise mit Anja nach Irland und Schottland. Dort verliebte er sich ein zweites Mal, und zwar in diese Tiere. Die Unterstützung seiner ersten Liebe Anja und seiner beiden Töchter ist ihm sehr wichtig. Ohne diese könnte er sein Hobby nicht so intensiv betreiben.

Jeden Morgen ist er um 5.30 Uhr im Stall. Mittags macht er einen Kontrollgang, und nach Feierabend ist er wiederum bei der Herde.



Stefan Zraggen mit seinen Schottischen Hochlandrindern.

Foto zVg

So sanft, wie Stefan mit den Hochlandrindern umgeht, so sanft sind auch die Tiere. Trotz der bedrohlich langen Hörner, die bis zum neunten Lebensjahr wachsen, sind die Rinder sehr pflegeleicht. Hochlandrinder ohne Hörner sind unvorstellbar. Am liebsten sind die zottligen Kühe mit ihren Jungen im Freien, vor allem im Winter, wenn sogar Schnee liegt. Den Stall haben sie diesen Sommer vor allem bei grosser Hitze benutzt. Im letzten Winter kam ein Kalb im Freien und bei Schneetreiben zur Welt. Speziell ist, dass die Jungen nach der Geburt nicht die Nähe zur Mutter suchen. Sie können irgendwo auf der Weide liegen und die Mutter hält sich ganz woanders auf. Neben der Grasweide lässt Stefan die Tiere auch in das abgemähte Maisfeld, wo sie die Stoppeln fressen können.

Wie friedlich die Schottischen Hochlandrinder sind, zeigt sich darin, dass Stefan die jungen Kälber berühren kann, selbst wenn die Mutterkuh in der Nähe ist. Beim Rundgang auf der Weide und mitten unter den Tieren erkennt man, wie Stefan mit seinen Tieren umgeht. Mit etwas Brot in der Hand und ein paar Zurufen folgen ihm Mutterkühe und Junge. Dank seinem täglichen Kontakt kennen ihn die Tiere.

Stefan Zraggen blüht richtig auf und ist voller Stolz, wenn er von seiner Herde erzählt. Es erstaunt, wie viel Wissen er sich über das Schotti-

sche Hochlandrind angeeignet hat. Dieses holt er sich einerseits über das Internet und andererseits über den Austausch mit anderen Tierhaltern. Er ist auch dem Verein «Highland Cattle Society Switzerland» beigetreten. Der Verein bietet Kurse für das Halten der Tiere an. Wie wichtig er sein Hobby nimmt, zeigt sich auch darin, dass er sein früheres Engagement als Fachoffizier bei der Feuerwehr Region Sursee aufgegeben hat.

Schottische Hochlandrinder sind in der ganzen Schweiz verbreitet. Sie sind leichter als unsere heimischen Milchkühe und werden daher in der Alpwirtschaft eingesetzt. Sie fressen neben Gras auch Brennnesseln und Sträucher.

Stefan Zraggens Ziel ist eine Herde von maximal 16 Tieren. Einzelne Kuhkälbchen wird er verkaufen müssen. Die männlichen Tiere werden geschlachtet, und das Fleisch wird danach von ihm selber verkauft.

In den nächsten Tagen werden vier seiner Tiere von Fachleuten prämiert. Sie sollen als Zuchttiere anerkannt werden. Damit wird Stefan ein weiteres Ziel erreicht haben, und sein Kindheitstraum hat sich auch ohne eigenen Landwirtschaftsbetrieb erfüllt.

Stefan Zraggen, Jahrgang 1978, lebt mit seiner Ehefrau Anja und den beiden Töchtern Alessia und Finnja an der Mitteldorfstrasse.



Dieses stimmungsvolle Leserfoto hat die Redaktion von Gerry Amstad erhalten – besten Dank dafür! Haben auch Sie tolle Fotos mit Bezug zur Gemeinde Geuensee? Dann senden Sie uns die Fotos in guter Qualität als JPG-Datei und mit einer kurzen Beschreibung an [redaktion@geuensee.ch](mailto:redaktion@geuensee.ch).

SAMICHLAUSBESUCHE

# Der Samichlaus besucht die Geuenseer Kinder

Anmeldungen für Samichlausbesuche sind ab sofort möglich

**Die Tage werden kürzer und die Adventszeit naht. Für den Samichlaus und sein Gefolge ist es Zeit, die Besuche bei den Familien vorzubereiten.**

Der Samichlaus freut sich sehr, die Familien in diesem Jahr wieder zu Hause besuchen zu dürfen. Und zwar am Dienstag, 5. Dezember 2023, nach dem Einzug ab 18.45 Uhr, und am Mittwoch, 6. Dezember 2023, ab 18 Uhr.

Der feierliche Einzug des Samichlaus mit seinen Helfern, den Kindern mit den selbstgebastelten Laternen und der Trichlergruppe findet am Dienstag, 5. Dezember 2023, um 17.30 Uhr statt und führt vom Schulhaus Kornmatte bis zur Kirche.

Der Samichlaus freut sich auf viele strahlende Gesichter, die ihn begleiten. Und es ist ihm ein grosses Anliegen, dass alle Zuschauer am Strassenrand die schönen Laternen bewundern können. Er bittet deshalb alle Eltern, während des Einzugs nicht neben den Kindern herzulaufen, sondern den Einzug ebenfalls vom Strassenrand aus zu bestaunen. So können alle Zuschauer diesen schönen Anblick geniessen.

**Jetzt für den Samichlausbesuch anmelden**

Ab sofort können sich Familien für den Samich-



Auch heuer zieht der Samichlaus und seine Gefolge durch das Dorf.

Foto Roger Suter

lausbesuch anmelden. Für die Anmeldung sind folgende Angaben erforderlich: Name der Familie, Adresse, Namen der Kinder, Alter, gute sowie verbesserungsbedürftige Eigenschaften des Kindes, die Kinder sagen «Mami», «Papi», «Mum», «Daddy» etc.

Ein Anmeldeformular mit allen Infos steht auf der Website der Pfarrei Geuensee unter [www.pfarrei-geuensee.ch](http://www.pfarrei-geuensee.ch) zum Download bereit. Anmeldungen bis 17. November 2023 bitte an:

[chlous.geuensee@bluewin.ch](mailto:chlous.geuensee@bluewin.ch) (spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden).

**Samichlausgruppe Geuensee**

.....  
Wie jedes Jahr sind die Samichlausbesuche kostenlos. Über einen Zustupf via Twint freut sich die Samichlausgruppe aber sehr:



NACHRUF

## Als «Spitex» noch ein Fremdwort war

Ursula Hofstetter, Pionierin der ambulanten Krankenpflege, ist 78-jährig verstorben

Es war gegen Ende der 1970er Jahre, als weitsichtige Mitglieder im Vorstand des Frauenbundes die Notwendigkeit einer ambulanten Krankenpflege erkannten. Geuensee wuchs und damit nahm auch die Zahl älterer Menschen stetig zu. Die Gemeinde hatte kein eigenes Altersheim, die Warteliste des Regionalen Pflegeheims Sursee, eben erst eröffnet, war gross. Ebenso gross war der Wunsch der Betagten möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben zu können, bei Bedarf gut gepflegt.

«Ambulante Krankenpflege» hiess das Projekt als Teil des 1979 gegründeten SOS-Dienstes, initiiert von Agi Müller, Paula Schaller und Marianne Wickihalder. Und Ursula Hofstetter war



Ursula Hofstetter (†).

Foto zVg

nicht nur dies. Wenn es nötig war, begleitete sie ihre Klienten zum Arzt oder organisierte die ganzheitliche Betreuung durch den SOS-Dienst. Einige Nachbargemeinden schauten mit Erstau-

unsere Frau der ersten Stunde, eine ausgebildete Pflegefachfrau, im Notfall rund um die Uhr zur Stelle. Ihr Fachwissen, gepaart mit grosser Empathie den Klienten gegenüber, war schon bald überall gefragt. Und

nen und fast ein bisschen neidisch auf die ambulanten Dienste in Geuensee.

Ursula Hofstetter war während 17 Jahren verantwortlich für die ambulante Krankenpflege. Unzählige Klienten hat sie in guten und in schlechten Tagen mit Herzblut begleitet, manche bis zuletzt, Tag und Nacht.

Als sie 1997 von Geuensee wegzog, um sich einer anderen Aufgabe zu widmen, übernahmen Pflegefachfrauen der 1992 gegründeten Spitex in Teilzeit ihre Aufgaben.

Jetzt ist Ursula Hofstetter nach schwerer Krankheit am 22. August in Sempach-Station verstorben. Ihre Arbeit und ihre Persönlichkeit bleiben unvergessen.

**Pia Sax**

# Carrosserie Stalder AG



Carrosserieschäden · Parkschäden · Hagelschäden · Glasersatz



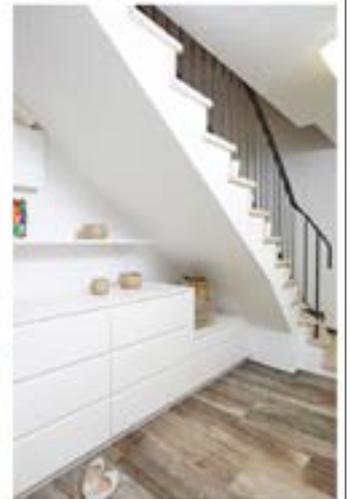
Schäracher 1 · 6232 Geuensee  
Telefon 041 921 09 41 · [www.carrosserie-stalder.ch](http://www.carrosserie-stalder.ch)



AMBIANCE  
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00  
[info@ambianco-kuechen.ch](mailto:info@ambianco-kuechen.ch)  
[www.ambianco-kuechen.ch](http://www.ambianco-kuechen.ch)



drehscheibe **65plus** regionsursee  
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

## Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Sursee



Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die Drehscheibe 65plus Region Sursee ist ein Angebot der Gemeinden Büren, Eich, Geuensee, Grosswangen, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nottwil, Oberkirch, Ruswil, Schenkon, Schlierbach, Sempach, Sursee und Triengen gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. [www.regionsursee65plus.ch](http://www.regionsursee65plus.ch)

PRO  
SENECTUTE



Das innovative Treuhandbüro in Geuensee  
Roland Achermann & Team

VALRA AG  
consulting

Grünaustrasse 26  
6232 Geuensee  
T 079 425 08 06  
[info@valra.ch](mailto:info@valra.ch)  
[www.valra.ch](http://www.valra.ch)

Niederlassung  
c/o Hotel Monopol, 3. OG  
Pilatusstrasse 1  
6003 Luzern

## INTERVIEW

# Der Dialog liegt ihr am Herzen

Die Geuenseerin Priska Fleischlin durfte für die SP im Luzerner Kantonsrat nachrücken

**Nach dem Rücktritt von Meta Lehmann als SP-Kantonsrätin erklärte sich Priska Fleischlin bereit, den Sitz im Kantonsrat zu übernehmen. Die Geuenseerin möchte die Verantwortung für die Mitgestaltung der Gesellschaft wahrnehmen und anpacken.**

**Priska Fleischlin, können Sie sich kurz vorstellen?**

Ich bin 41 Jahre alt und wohne im Steinacherrain in Geuensee. Nach der Ausbildung als Familienhelferin und Tätigkeiten bei der Spitex habe ich eine Weiterbildung zur Sozialarbeiterin absolviert. Heute leite ich als Geschäftsführerin der WoBe AG ein Team von elf Leuten. Wir vermitteln betreutes Wohnen für Erwachsene in Familien und betreuen die Gastfamilien.

**Wie kamen Sie nach Geuensee?**

Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof in Sempach, später bin ich zu meinem Freund nach Sursee gezogen. Als wir eine passende Wohnung suchten, wurden wir 2018 in Geuensee fündig.

**Nur wenige Monate nach den Kantonsratswahlen konnten Sie aufgrund eines Rücktritts im Kantonsrat nachrücken. Haben Sie damit gerechnet, dass Sie schon kurz nach Beginn der Legislatur zum Einsatz kommen?**

Eigentlich habe ich mich nur als Listenfüllerin nominieren lassen, um die bisherigen Kantonsrätinnen zu unterstützen. Am Wahlsonntag merkte ich, dass das Wahlergebnis gar nicht so schlecht ist. Das gute Resultat hat mich gefreut, aber ich rechnete nicht damit, so rasch zum Zug zu kommen. Die SP hat im Wahlkreis Sursee zwei Sitze, ich lag auf dem fünften Platz. Da nach dem Rücktritt von Meta Lehmann der Dritt- und Viertplatzierte nicht nachrücken wollten, wurde ich angefragt. Weil ich politisch interessiert bin, wollte ich die Chance nutzen und bin gespannt, was mich im Kantonsrat erwartet.

**Was hat Sie motiviert, politisch aktiv zu werden?**

Ich merkte, dass sich viele Leute über Missstände in der Gesellschaft aufregen. Gleichzeitig wollen viele nichts mit der Politik zu tun haben. Ich finde dies schade, denn unsere politischen Mitwirkungsrechte sind eine grosse Errungenschaft, zu der wir Sorge tragen müssen. Ich gehöre der



Mit Priska Fleischlin hat neu auch Geuensee eine Kantonsrätin.

Foto zVg

Generation an, die mitanpacken sollte und möchte darum meine Verantwortung für die Mitgestaltung der Gesellschaft wahrnehmen. Es war für mich ein längerer Prozess, eine Partei auszuwählen, die zu mir passt. So wurde ich in der SP Ortspartei aktiv.

**Bringen Sie bereits politische Erfahrung mit?**

Ich bin eine Newcomerin, jedoch engagiere ich mich für den Berufsverband. Wir vertreten die Sozialarbeit und Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, etwa bei der UNO. In einem Team nehmen wir an verschiedenen Konferenzen teil und erinnern die Staaten daran, dass sie mit der Sozialarbeit zusammenarbeiten und die Bedürfnisse der Menschen, vor allem der Schwächergestellten, beachten. Wussten Sie, dass nur die Hälfte aller Länder weltweit eine soziale Grundsicherung wie z. B. eine AHV-Rente haben?

**Welche Aufgaben erwarten Sie als Kantonsrätin?**

Ich werde an zwei bis drei Tagen pro Monat an der Session teilnehmen. Zusätzlich werde ich in der Planungs- und Finanzkommission mitarbeiten.

**Dürfen Sie als Kantonsrätin Ihre persönliche Meinung einbringen, oder müssen Sie sich an die Parteimeinung halten?**

An der vorbereitenden Sitzung werden die Themen innerhalb der Partei besprochen und zusammen Meinungen gebildet. Grundsätzlich ist man ja in der Partei, mit der man seine Meinung einigermassen teilt. Wenn ich bei einem Thema eine klare Meinung habe, würde ich meine Position nicht verleugnen und dazu stehen, auch wenn sie von der Parteimeinung abweicht.

**Für welche Themen möchten Sie sich besonders einsetzen?**

Nebst sozialen Themen ist mir der Abbau von Bürokratie ein Anliegen. Wir haben eine so gut ausgebildete Gesellschaft wie noch nie. Diese Fachkräfte sollen sich nicht mit unnötiger Bürokratie herumschlagen, sondern ihr Fachwissen sinnvoll einbringen können. Zudem liegt mir der Dialog am Herzen. Verschiedene Argumente anhören und die eigene Meinung immer wieder hinterfragen und reifen lassen ist mir wichtig. Ich freue mich sehr, dass ich als Kantonsrätin noch mehr Teil von dieser Meinungsfindung sein kann. Etwas Respekt habe ich davor, vermehrt in der Öffentlichkeit zu stehen.

**Interview Isabelle Helfenstein**

**Einladung:** Die SP-Ortspartei lädt die Geuenseer Bevölkerung im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 23. November 2023, herzlich zum Apéro ein.

SCHULE GEUENSEE

# Auf Herbstwanderung und in der Käserei

Die Geuenseer Schulkinder erlebten spannende Ausflüge. Auch Geld für das Klassenlager wird gesammelt



«Bei der Hinfahrt regnete es uns klitschnass. Bei der Rückfahrt schien die Sonne.» – Lina

«Wir fahren mit dem Velo von Geuensee nach Knutwil.» – Yoann

«Es war sehr cool mit dem Velo auf die Herbstwanderung zu gehen.» – Marco

## Für den Chlausmärt gebastelt

Das Geld kommt ja nicht vom Himmel gefallen, deswegen sammeln wir Geld für das Klassenlager. Alle 5.- und 6.-Klässler arbeiten drei strenge Donnerstage in verschiedenen Ateliers. Am 19. Oktober waren wir in sechs verschiedenen Ateliers. Unter diesen ist das Brillenkettenteiler, in dem 19 Kinder Perle für Perle auf den Faden auffädeln. So aber jetzt von vorne im ersten Atelier, machen sie Linssensäckli und Türstopper, obwohl die Linsen knapp werden. Im zweiten Atelier machen sie Suppenkelchen Halter aus Ton in Blätterform. Das Dritte Atelier ist sehr kreativ gestaltet. Sie haben Aufdrücke für Brotsäckli designt und Flyers bemalt. Sie haben auch noch Einpackboxen für die Brillenketten gebastelt. Geburtstagskarten

und Weihnachtskarten konnte man im vierten Atelier basteln. Wenn man richtig farbig werden möchte, konnte man sich für das Fünfte Atelier entscheiden. Dort haben sie Kordeln eingefärbt für Topfuntersetzer. Trocknungstücher konnte man auch einfärben. Welche Ateliers wir die nächsten zwei Donnerstage besuchen, wissen wir noch nicht. Alle hergestellten Sachen verkaufen wir am 6. Dezember 2023 am Chlausmärt in Sursee. Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeischauen kommen, damit sich die drei strengen Donnerstage auch gelohnt haben und wir genug Geld sammeln können für ein grossartiges Klassenlager.

5./6.-Klässler



## Wie aus Milch feiner Emmentaler wird ...

Wir waren in der Käseerei in Buttisholz. Als 5. und 6. Klasse hatten wir das Thema «Milch». Wir fuhren mit dem Postauto nach Sursee und von Sursee mit dem Rottalbus nach Buttisholz. Dort angekommen mussten wir draussen noch ein bisschen warten. Nach einiger Zeit holte uns der Käser ab. Wir mussten Haarnetze anziehen und einen Schuhschutz. Dann durften wir in die Käseerei. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Wir waren

zuerst bei Alexander, einem der Käser. Unsere Gruppe sah, wie die Milch erhitzt und Lab hineingeben und mit der Käseharfe zerschnitten und abgepumpt wurde. Danach sahen wir, wie der Bruch mit dem Käsetuch herausgenommen und in die Käseform gegeben wurde. Nach einiger Zeit wechselten wir die Gruppen. Unsere Gruppe ging in den Keller. Dort sahen wir, wie die Molke abgepumpt wurde. Wir gin-

gen dort in den Raum, wo das Salzbad ist. Danach gingen wir in den Käsekeller. Dort sahen wir die grossen Emmentaler. Als wir hochkamen, holten wir die Rucksäcke und gingen nach draussen. Dort konnten wir den feinen Emmentaler und den Frischkäse essen und tranken Schorle. Dann verabschiedeten wir uns und fuhren mit dem Bus zurück nach Geuensee.

**Julian Vogel und Simon Herr**



## Herbstanderung zum Weiher in Büron

Der Wetterbericht sagte uns bewölcktes, aber trockenes Wetter voraus. Perfekt für die Herbstwanderung! – so dachten wir jedenfalls ...

Am Dienstag, 19. September, waren wir alle bereit und freuten uns auf eine schöne Wanderung. Kurz vor 9 Uhr, bevor wir loslaufen wollten, fing es aber in Strömen an zu regnen. Beim Start über den Schulhausplatz regnete es so stark, dass wir uns nochmals in den Gang der Turnhalle zurückzogen. Das Wetterradar zeigte uns aber, dass es wohl nichts bringt, da es noch ein Weilchen weiterregnen würde. Also haben wir alle Kapuzen nochmals gerichtet, die Regenjacken gut geschlossen und die Regenhosen über die Schuhe gestülpt und dann gings los. Aus dem Hinweg wurde dann eher eine Regenwanderung. Es regnete während der ganzen Wanderung. Den Kindern schien dies

aber nicht viel auszumachen. Der Regen trieb unzählige Regenwürmer aus ihren Löchern auf die Strasse, welche mit viel Interesse beobachtet und dann mit Vorsicht an die Strassenränder getragen und gerettet wurden. Beim Weiher in Büron angekommen, wurde das Wetter zum Glück auch gleich besser. Es hörte auf zu regnen und nach einiger Zeit kam sogar die Sonne hervor. An den Sonnenstrahlen und am Feuer konnten wir uns trocknen lassen und auch etwas aufwärmen. Den meisten genügte aber zum Aufwärmen der Spielplatz. Die Kindergartenkinder sowie die 1.- und 2.-Klässler hatten riesigen Spass, gemeinsam die neue lange Rutschbahn zu rutschen, zu schaukeln, Zinggi zu spielen oder einfach im Wald herumzutollen. Einige Lehrpersonen bereiteten alles vor, damit die Kinder ihre Würste zum Bräteln bringen konnten. Nach

einigen Minuten auf dem heissen Rost konnten die Würste dann an die Kinder verteilt werden, die eingeritzten Namen stellen uns Lehrpersonen immer wieder vor Rätsel, was könnte das heissen? Wer hat diese Initialen? Ist das ein N oder ein M? Schlussendlich hatten aber alle ihre Wurst und konnten ihr Picknick geniessen. Nach dem Mittagessen blieb nochmals Zeit zum Spielen, bevor es wieder auf den Weg Richtung Geuensee ging. Auf dem Rückweg hatten wir dann warmes oder schon fast sommerlich heisses Wetter. So mancher «Tank» war etwas leer und wir brauchten da und dort motivierende Worte um vorwärts zu kommen. Mit ein wenig Verspätung und ziemlich müde aber glücklich, kamen wir von unserer Herbst-, oder eher Allwetterwanderung beim Schulhaus in Geuensee an.

**Kindergarten Schildkröte**

AUS DER PFARREI

## Getauft – und was jetzt?

Ideenwerkstatt für Advent und Weihnachten

Am Dienstag, 14. November können sich Eltern mit kleinen Kindern zum Thema religiöse Erziehung austauschen und erhalten Anregungen, wie sie in der christlich geprägten Zeit von Advent und Weihnachten in der Familie Momente der Stille und des Innehaltens gestalten können.

An diesem Abend singen wir kindgerechte, religiöse Lieder in Schweizerdeutsch, beten bewährte Kindergebete in Mundart und hören Erfahrungsberichte, wie Familien heute religiöse Rituale im Advent pflegen und lauschen der Weihnachtsgeschichte.

Ein Medientisch informiert über aktuelle Bilder- und Elternbücher zu Advent und Weihnachten. Anderas Baumeister und Sandra Murer führen durch den Abend.

**Andreas Baumeister und Sandra Murer**

**Austauschrunde für Eltern mit kleinen Kindern:** Dienstag, 14. November, 19.30–21 Uhr, Begegnungszentrum St. Nikolaus. Alle interessierten Familienfrauen und Familienmänner sind zu diesem Austausch herzlich eingeladen.



Die Advents- und Weihnachtszeit bietet für Familien zahlreiche Rituale und Bräuche zum Innehalten.

Foto zVg

AUS DER PFARREI

## Die Tankstelle «Vertrauen – auf was?»

Auf was vertraue ich? Was trägt mich? Wo finde ich Halt? Wie kann ich zwischen Alltag und Verpflichtung auftanken?

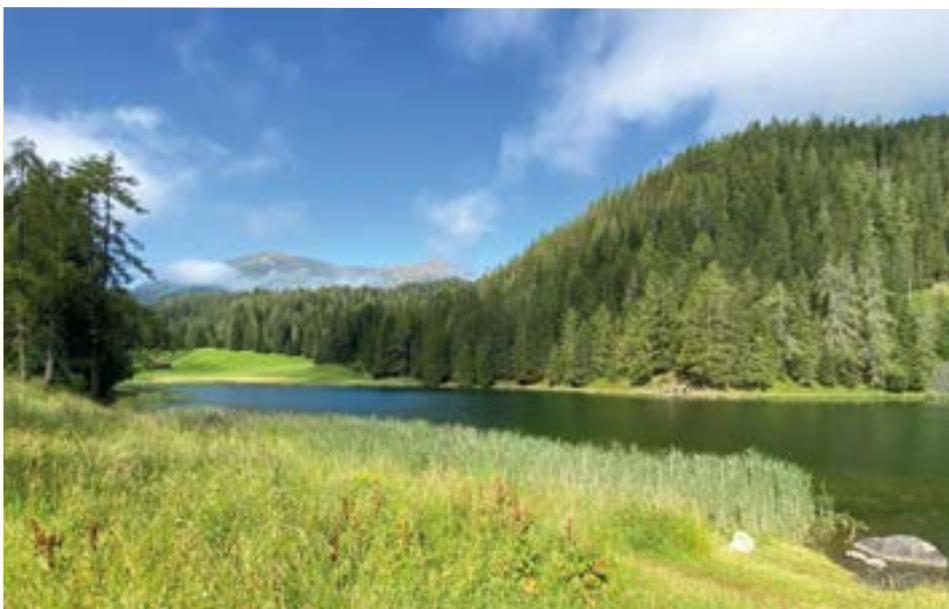
Wir stehen mitten im Leben, der Alltag hat uns fest im Griff. Es bleibt wenig Zeit, durchzuatmen. Gedanken an den berühmten «Sinn des Lebens» finden kaum Platz in unserem getakteten, oft fremdgesteuerten Leben. Und doch ist da eine Sehnsucht nach ... – ja, nach was?

In Sofaatmosphäre denken wir gemeinsam über die Fragen des Lebens nach, tauschen uns über Gott und die Welt aus, lassen uns berühren und tanken auf.

Ob gläubig oder nicht, alt oder jung: Ihr alle seid herzlich willkommen!

**Andrea Kaufmann & Pia Gisler,**  
Team Tankstelle

**Die Tankstelle «Vertrauen – auf was?»** findet am Mittwoch, 15. November 2023, von 19 bis ca. 20 Uhr in der Pfarrkirche Geuensee statt.



Alle sind eingeladen, sich über Gott und die Welt auszutauschen.

Foto zVg



*Qualität aus einer Hand*

## BURKARD & PARTNER

- || Metallbau
- || Leitungsbau
- || Haustechnik
- || Landtechnik
- || Forst-/Gartentechnik

**BURKARD & PARTNER AG** Tel. 041 921 16 55  
 Allmendweg 3 info@burkard-partner.com  
 6232 Geuensee www.burkard-partner.com

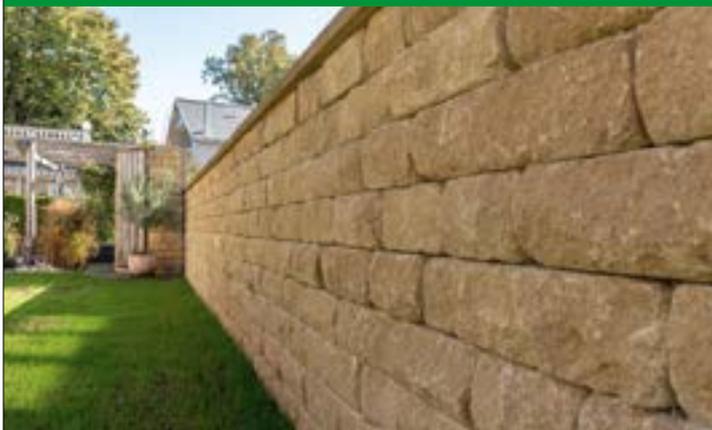


## SCHÄRLI

BAU UND GARTEN

**Bauen und Umbauen  
 Gartenbau • Sanierung**

Schärli Bau und Garten • Hinterdorfstrasse 1  
 6232 Geuensee • 076 401 86 64  
[info@schaerlibaugarten.ch](mailto:info@schaerlibaugarten.ch) • [www.schaerlibaugarten.ch](http://www.schaerlibaugarten.ch)



## MOSER ALTEISEN + RECYCLING AG

**IHR PARTNER FÜR RECYCLING  
 UND MULDENSERVICE**

Gesamtentsorgung von Industrie, Gemeinden  
 und Privathaushalte  
 Demontagen und Rückbauten

Stationsweg 2, CH- 6232 Geuensee  
 Tel. 041 920 44 20  
[info@moserrecycling.ch](mailto:info@moserrecycling.ch)  
[www.moserrecycling.ch](http://www.moserrecycling.ch)

VERANSTALTUNGEN

**November**

- 4. **Gruppenstunde** | Durbrönner | Jubla
- 6. **Jahresversammlung** | 19 Uhr | Chömhütte | FDP
- 9. **Hülsenfrüchte – einfach & lecker** | 18 Uhr | Schulhaus Kornmatte | Frauenbund
- 11. **Räbeliechtli-Umzug** | Sonnewirbel
- 12. **Fasnachtseröffnung** | Guggenmusig Geugguseer
- 15. **Gottesdienst der Liturgiegruppe** | 19 Uhr | Begegnungszentrum | Frauenbund
- 17. **Generalversammlung** | Männerturnverein
- 18. **Gruppenstunde** | Durbrönner | Jubla
- 20. **Generalversammlung** | Frauenturnverein
- 23. **Gemeindeversammlung** | Gemeindesaal | Einwohnergemeinde
- 25. **Tag der offenen Tür** | 9.30–11 Uhr | altes Schulhaus | Kinderspieltreff
- 25. **Jodlerkonzert** | Jodlerchörli
- 26. **Eidgenössische Abstimmung**
- 28. **Kirchgemeindeversammlung** | kath. Kirchgemeinde
- 29. **Familienkafi** | altes Schulhaus | Sonnewirbel
- 29. **Jodlerkonzert** | Jodlerchörli
- 27.–1.12. **Adventskranzbinden** | Durbrönner | Jubla

**Dezember**

- 1. **Jodlerkonzert** | Jodlerchörli
- 2. **Gruppenstunde** | Durbrönner | Jubla
- 2. **Chliichenderfiir** | kath. Kirchgemeinde
- 2. **Chlausankündigung** | Unterdorf | Trychlergruppe
- 3. **Chlausankündigung** | Heugärten-Hottegibel | Trychlergruppe
- 3. **Adventskonzert** | Musikgesellschaft
- 4. **Chlausankündigung** | Oberdorf-Grünau | Trychlergruppe
- 4. **Chlauchhöck** | 14 Uhr | Begegnungszentrum | Aktive Senioren
- 5. **Samichlaus-Einzug** | Chlausgruppe
- 5.–6. **Samichlaus Hausbesuche** | Chlausgruppe
- 7. **Generalversammlung** | Turnerinnen
- 8. **Adventsfeier** | 19 Uhr | Begegnungszentrum | Frauenbund
- 9. **Weihnachtsmarkt** | altes Schulhaus
- 9. **Chlauchhöck** | Guggenmusig Geugguseer

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

**WICHTIGE ADRESSEN/NOTFALLDIENSTE**

**GEMEINDEVERWALTUNG**

Chäppelimmatt 7,  
6232 Geuensee  
Telefon 041 925 79 79  
gemeindeverwaltung@geuensee.ch  
www.geuensee.ch

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**

www.geuensee.ch/abteilungen  
Notfall-Dienst Gemeinde Geuensee (Mo–So):  
Telefon 041 925 79 68

**POLIZEINOTRUF**

Telefon 117

**FEUERWEHR**

Telefon 118

**ARZT**

Dr. med. Jens Westphal  
Postmatte 4  
6232 Geuensee  
Telefon 041 921 66 66

**ZAHNARZT**

Zahnarztpraxis Geuensee AG  
Kantonsstrasse 6, 6232 Geuensee  
Telefon 041 921 96 20  
www.zahnarztpraxis-geuensee.ch

**SANITÄTSNOTRUF**

Telefon 144

**Erscheinungsdaten  
«Geuenseher» 2023/24**

**Ausgabe Dezember 2023** (KW 50)  
Einsendeschluss: DO 30.11.2023, 18 Uhr.

**Ausgabe Januar 2024** (KW 5)  
Einsendeschluss: DO 18.1.2024, 18 Uhr.

**Ausgabe März 2024** (KW 13)  
Einsendeschluss: DO 14.3.2024, 18 Uhr.

**Ausgabe Juni 2024** (KW 25)  
Einsendeschluss: DO 6.6.2024 18 Uhr.

**Ausgabe September 2024** (KW 36)  
Einsendeschluss: DO 22.8.2024, 18 Uhr.

**Ausgabe Oktober 2024** (KW 44)  
Einsendeschluss: DO 17.10.2024, 18 Uhr.

**Ausgabe Dezember 2024** (KW 50)  
Einsendeschluss: DO 28.11.2024, 18 Uhr.

.....



Bitte beachten Sie das Merkblatt für Beiträge im «Geuenseher»:

**Abo für Auswärtige**

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Geuensee läuft? Das Jahresabo (6 Ausgaben) erhalten Sie für 50 Franken. Bestellung bitte an: gemeindeverwaltung@geuensee.ch, Telefon 041 925 79 79.

**ENTSORGUNG**

**Grünabfahren:**

9. und 23. November 2023 sowie am 14. Dezember 2023.  
Bitte das Grüngut jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

**Häckseldienst:**

7. und 8. November 2023.  
Anmeldung bis Freitag, 3. November 2023, an Urs Elmiger, Telefon 041 921 10 19.

**Papiersammlung:**

2. Dezember 2023. Bitte jeweils ab 8 Uhr bereitstellen.